

Aus der Dorsten
Ausgabe RN DN-Dorsten
Samstag, 14. Mai 2011
Seite 20
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG

Brunnenplatz erwe

Frühlingsfest zum Projekt „Soziale Stadt Hervest“

HERVEST. Spielende Kinder, Stände mit Köstlichkeiten wie tamilische, thailändische und türkische Spezialitäten sind von Besuchern belagert. Das Frühlingsfest zum Projekt „Soziale Stadt Hervest“ findet großen Zuspruch.

„Das sind Momente, in denen ich merke, wie wertvoll unsere Arbeit ist“, sagt Maria Schlebusch vom Referat für Migration und Integration. Sie ist wie auch die anderen Beteiligten begeistert von der Resonanz der Bevölkerung.

Bergbauverein, Migrations-

referat und Stadtteilbüro haben das Frühlingsfest organisiert. Der Termin wurde parallel zur Fachmesse „StadtteilLeben“ in Duisberg gewählt. „Wir wollen mit dem Fest zeigen, was an Leben hier in Hervest stattfindet“, so Volker Jenau vom Bergbauverein zu der Idee des Festes.

Besuch der Maschinenhalle

Das Bühnenprogramm und die Aktivitäten auf dem Brunnenplatz wurden per Live-Schaltung zur Messe nach Duisburg übertragen. So konnten die Besucher in Duis-

burg sich überzeugen, was der Dorstener Stadtteil zu bieten hat.

Türkische und tamilische Beiträge, die Freie Christengemeinde, Hervester Schulen, Nachbarschaftsgruppen und der Bergbauverein sorgten für ein spannendes Programm. Die beiden Führungen durch die Siedlung mit abschließenden Besuch der Maschinenhalle in der Zeche war komplett ausgebucht.

„Wir wollen die Siedlung aus dem Dornröschenschlaf erwecken“, so Volker Jenau. Im nächsten Jahr sind regel-